SCHADEN.NEWS







10.02.2021

NEXA AUTOCOLOR: NEUER LUFTTROCKNENDER KLARLACK SOLL ZEIT UND ENERGIEKOSTEN SPAREN

Der Lackhersteller PPG bringt für seine Lackmarke Nexa Autocolor einen neuen lufttrocknenden Klarlack auf den Markt. Das teilte das Unternehmen am Dienstag (09.02.) mit. Der AIRDRY Klarlack P190-8002 erweitert künftig das Produktsortiment. „Wir haben den Fokus bei der Entwicklung des neuen Produktes explizit auf effizienzfördernde und ressourcenschonende Charakteristika gesetzt“, erklärt Thomas Grebe, Produktmanager Nexa Autocolor.

20 MINUTEN BEI 40 GRAD, 5 MINUTEN BEI FORCIERTER TROCKNUNG

Doch was heißt das im Detail? Nach Angaben von Nexa Autocolor „reichen etwa eine Eingangstemperatur des Ofens von 40 ° und 20 Minuten für die Trocknung aus, ebenso wie eine gegebenenfalls noch bestehende Restwärme von 20 bis 30 °C.“ So sei es, auch bei den aktuellen Temperaturen von bis zu -10 Grad möglich, „gute Ergebnisse und eine schnelle Trocknung bei gleichzeitig weniger Energieverbrauch zu erzielen“, betont Thomas Grebe im Gespräch mit schaden.news.

Unabhängig davon sei jedoch auch eine forcierte Ofentrocknung bei 60 Grad möglich. Diese verkürzt die Trocknungszeit noch einmal drastisch auf rund fünf Minuten, heißt es in der Unternehmensinformation in dieser Woche.

VERKÜRZTE PROZESSZEITEN

Doch das neue Produkt soll im Instandsetzungsprozess nicht nur die Trocknungszeiten verkürzen, sondern auch an anderer Stelle für Einsparungen sorgen. Wie Nexa Autocolor mitteilt, „entfällt ein Ablüften, Spritzgänge können unmittelbar aufeinander erfolgen. Auch sind Montier- und Polierarbeiten zeitnah umsetzbar." In Summe schaffe all das, so Thomas Grebe, „freie personelle sowie Auslastungskapazitäten."

STANDARDSYSTEM FÜR UMFANGREICHEN EINSATZ

Im Gespräch mit schaden.news hebt der Produktmanager zudem hervor, dass der AIRDRY Klarlack ein „echter Allrounder im Werkstattalltag" sei. „Aufgrund der zum Klarlack dazu gehörenden Härter und Verdünner – jeweils mit langer und kurzer Einstellung – lässt sich die Topfzeit auf alle Flächen einstellen, von Einzelteil- bis Ganzlackierung." Zudem handelt es sich bei dem neuen Klarlack um ein Standardsystem. „Das zusätzliche Einstellen des Basislacks durch beispielweise Härter entfällt dementsprechend", ergänzt der Nexa Autocolor-Experte.

„KUNDEN SIND BEGEISTERT VON DER ANWENDUNGSFREUNDLICHKEIT"

Vor der Markteinführung hat der Lackhersteller den AIRDRY ausführlich in der Praxis testen lassen. Wie Thomas Grebe gegenüber schaden.news verriet, haben mehrere hundert Betriebe mit dem neuen Klarlack gearbeitet und seien „begeistert von der hohen Anwenderfreundlichkeit." Die Redaktion von schaden.news wird das Thema weiterverfolgen und zu gegebener Zeit selbst mit Betrieben über ihre Erfahrungen bei der Anwendung sprechen.

Carina Hedderich